

## Noten zum Text.

1) Ein Mehreres hierüber in dem so gehaltvollen und vorzüglichen Werke:

Das Wichtigste aus der Eisenhüttenkunde;  
von Tr. Lebr. Hasse. Leipzig bei Baum-  
gärtner;

I. B. S. 13 ff., auf welches wir unsere geehrten Leser in dieser und jeder andern Hinsicht aufmerksam machen wollen.

2) *Tota fere triquetra regio conclusa figura est;*

*Quae vetus a Mysis Mysnia nomen habet,*

*Supremum teneat Calegia prisca cacumen,*

*Qua Sala Albiacas confluus auget aquas.*

*Laevum Pica latus, dextrum vagus occupet Albis,*

*Sudetes imae ceu basis instar habent.*

*His terram metis definit ipse Melanthon,*

*Eudoxusque sui temporis Hommilius*

*Nec tamen errarit, si quis fastigia montes*

*Piniferos, Albim maluit esse basin,*

*Dextrum Sala latus sic clauderet, Egra finistrum,*

*Et concinna magis forma triquetra foret etc.*

3) Siebenlehn, auch Siebeln genannt, ist jetzt ein artiges und wohlhabendes Städtchen, und durch seine Semmelwaaren und Schuhmacherarbeiten bekannt. Es gehört dermalen unter das Amt Nossen; sein Bergbau aber ist jetzt unbedeutend. Gegenwärtig soll Siebenlehn der Mittelpunkt des Königreichs Sachsen seyn.

4) Die Stadt Freyberg liegt am Münzbache, sonst Lusibach genannt, ohngefähr drei Viertelstunden von der Freyberger Mulde entfernt. Ein Mehreres von dieser Stadt findet sich in der beifolgenden Tabelle.